Friedens
kreis
Halle

Bildungsarbeit
Politisches Engagement
Lokales Engagement
Internationale Zusammenarbeit

www.friedenskreis-halle.de

Eine Gerechtere Welt Newsletter Mai 2023

,

Der Sommer steht vor der Tür, wie jedes Jahr gehen viele von uns, um neue Kleidung für den Sommer zu kaufen. Aber die Kleidung, die wir ständig kaufen, trägt viele Geschichten in sich, Geschichten von Ausbeutung, unfairen Arbeitsbedingungen und unangemessenen Löhnen, In diesen Geschichten sind die meisten von uns Komplizen der Ungerechtigkeit. Viele Millionen Menschen auf der ganzen Welt sind sich dessen nicht bewusst. Wissen und Wille sind alles, was wir brauchen, um das zu ändern, um eine bessere Welt zu schaffen. Genau das tut die "fashion revolution week", die dieses Jahr zwischen dem 24. und 30. April stattgefunden hat. In dieser Woche soll das Bewusstsein von Modekonsumenten für transparente Produktionsketten und faire Arbeitsbedingungen gesteigert werden und konventionelle Modemarken für einen fairen und ressourcenschonenden Produktionsprozess sensibilisiert werden.

Diese Aktionen müssen in allen Bereichen wiederholt werden und haben daher einen großen Einfluss auf den Veränderungsprozess, den wir anstreben. Sie ändern unseren unfairen Lebensstil und jene Details, die wir täglich millionenfach auf der ganzen Welt wiederholen.

Kleidung, Elektrogeräte, Kaffee, Lebensmittel, Energie und alles, was wir kontinuierlich verbrauchen, ist ein Werkzeug, mit dem wir uns von unlauteren Quellen entfernen und ihre Besitzer zu Änderungen drängen können. Eine gerechtere Welt schaffen wir mit alltäglichen Details auch und nicht nur auf direkte politische Arbeit.

Hani Menzaljy

Projektleitung "Teilhabe für (H)alle"

Inhalt

Unterstützungsmöglichkeit des Monats

 Endlich soll es einen Klimaschutzrat für Halle geben- Unterstützt Halle Zero beim Crowdfunding!

Bildungsarbeit

- Bildungsprogramm 2023 erschienen
- How to Workshop: Methodentraining für Seminare und Workshops (09.05.23)
- Adultismus und kritisches Erwachsensein (09. bis 10.06.23)
- Jedes Mädchen* kann sich wehren! Women do it!

Internationale Zusammenarbeit

- Feminist Perspectives on Peace Building: through HER actions the open discussion at Villa Lewin
- Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung 12.06. bis 22.06. in Halle
- Wer in der ersten Maiwoche die Möglichkeit hat, nach Prishtina reisen zu können, dem sei dieses Festival empfohlen

Politisches Engagement

- Regelmäßige Informations- und Aktionsstände für Frieden und Gerechtigkeit in der Ukraine und der Welt des Friedenskreis Halle e.V.
- Veranstaltungsreihe GLOBAL TROUBLE GLOBAL RESPONSIBILITIES startet mit Porträt lateinamerikanischer Umweltaktivistinnen

Verein/Geschäftsstelle

News und Infos

• 2 freie Plätze im FSJ-Politik ab September

Unterstützungsmöglichkeit des Monats

Warum braucht Halle (Saale) einen Klimaschutzrat? Mit dem Pariser Klimaabkommen hat sich Deutschland verpflichtet, die Erderwärmung auf unter 2°C zu

Erderwärmung auf unter 2°C zu beschränken und auch Halle (Saale) muss dazu seinen Beitrag leisten. Allerdings reichen die bisherigen Maßnahmen leider nicht aus.



Endlich soll es einen Klimaschutzrat für Halle geben - Unterstützt Halle Zero beim Crowdfunding!

Als Friedenskreis Halle sind wir Mitglied im Klimabündnis Halle, und dort haben wir schon seit längerer Zeit darum gekämpft, dass Halle einen Klimaschutzrat bekommt.

Nun ist es hoffentlich bald soweit: HalleZero, einer der Akteure im Klimabündnis Halle, hat sich in den letzten Monaten intensiv um die Einrichtung des Klimaschutzrates gekümmert und nun benötigen wir Eure Unterstützung, damit der Klimaschutzrat zustande kommt:

Hier der Aufruf von Halle Zero für das Crowdfunding:

Halle Zero ist ein im Jahr 2020 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich dafür einsetzt, dass die Stadt Halle (Saale) so schnell wie möglich klimaneutral wird.

Um das zu erreichen, möchte der Verein gemeinsam mit der Stadt Halle (Saale), ihren Unternehmen und weiteren Partnern einen Klimaschutzrat gründen. Dieser soll den zentralen Knotenpunkt eines kommunalen Klimaschutznetzwerkes bilden und es allen städtischen Akteuren (Stadtverwaltung, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Initiativen) ermöglichen, die Schritte zur Klimaneutralität gemeinsam zu gehen und zu beschleunigen.

Und wenn wir euch damit überzeugt haben, dann helft uns, unseren Eigenanteil für den Aufbau des Klimaschutzrates zusammen zu bekommen. <u>Hier findet ihr alle Infos und unser Crowdfunding</u>

weiterlesen

↑ zurück zur Übersicht

Bildungsarbeit

Bildungsprogramm 2023 erschienen

Gern möchten wir auf unser Bildungsprogramm 2023 aufmerksam machen. Wir freuen uns, wenn ihr euch zur einen oder anderen Veranstaltung anmeldet und außerdem kräftig Werbung macht. Die Anmeldungen sind für alle Formate ab sofort möglich.

Die erste Veranstaltung aus der Reihe findet bereits am 09.05.2023 statt: How to Workshop: Methodentraining für Seminare und Workshops. Trainer*innen sind Tordis Hubert und Franziska Blath.

Am 09. und 10.06.2023 freuen wir uns auf ein Seminar mit ManuEla Ritz und Simbi Schwarz zum Thema Adultismus und Kritisches Erwachsensein

Am 29.09.2023 findet ein Workshop zur Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation statt. Trainer*innen sind Michael Saborowski und Margund Weber

Und am 09.11.2023 laden Tordis und Franziska ein zu einem interaktiven Austausch zum Thema: FLINTA* in conflict: Feministische Perspektiven auf Konflikte und deren Bearbeitung



How to Workshop: Methodentraining für Seminare und Workshops

09.05.2023, 14 - 20 Uhr

Für die Gestaltung und Umsetzung eines Workshops mit Gruppen gibt es zahlreiche Methoden. Doch zu welcher Gruppe passt welche Methode? Wie gestalte ich eigentlich gute Ankommens- und Auswertungsrunden? Und welche Übungen eignen sich besonders gut für eine Kooperationsaufgabe?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns im Workshop. Wir geben euch Anregungen zur zielgruppengerechten Auswahl der Methoden und ihrer sinnvollen Verwendung. Wir probieren aus und lernen voneinander.

Teilnahmebeitrag: 20/40/60 Euro Anmeldungen bis 24.04.2023 Seminarsprache: Deutsch

Weitere Informationen

Adultismus und kritisches Erwachsensein

09. und 10.06.2023, je 10 - 17 Uhr

Die Auseinandersetzung mit Adultismus – der Diskriminierung von jungen Menschen durch Erwachsene – stellt vieles von dem in Frage, was wir zu wissen meinen. Das Nachdenken darüber rüttelt an den Grundfesten kollektiver Überzeugungen darüber, wer oder was Kinder sind, was sie - erwachsenen Ansichten nach - brauchen und wie Erwachsene demzufolge mit ihnen umgehen können, sollten oder müssten. Im Sinne eines Paradigmenwechsels lenken wir den Blick weg von jungen Menschen, hin zu Erwachsenen, den Akteur*innen von Adultismus.

Teilnahmebeitrag: 70/100/150 Euro Anmeldungen bis 24.05.2023

Seminarsprache: Deutsch

Weitere Informationen

Jedes Mädchen* kann sich wehren! Women do it!

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen* zwischen 10-14 Jahren

Am Sa 24.06 und So 25.06.2023 SA 10-16 Uhr, SO 10-14 Uhr

WO? Sporthalle Kröllwitz, Hoher Weg 4, 06114 Halle

Teilnahmebeitrag: 40 Euro

Am Samstag wird es ein Mittagessen geben.

Während des Workshops stehen Kekse und Obst zur Verfügung.

Wer führt euch durch den Workshop? Cosima Mangold, (Wendo-Trainer:in) Eine Anmeldung ist möglich bis zum 15.06.2023 bei tordis.hubert@friedenskreis-halle.de .

Das Selbstbehauptungstraining umfasst die Schulung von Körpersprache und Stimme. Handlungsalternativen werden in Rollenspielen geübt.

Den Mädchen* werden leicht erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken vermittelt. Das Recht auf Schutz und die Wahrnehmung für Grenzüberschreitungen werden thematisiert.

*dieser Kurs ist für alle, die als Mädchen leben!

↑ zurück zur Übersicht

Internationale Zusammenarbeit



Feminist Perspectives on Peace Building: through HER actions -

the open discussion at Villa Lewin

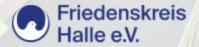
On 7.3.2023 at Villa Lewin (August-Bebel-Str. 48a) Friedenskreis Halle e.V. as part of our Engagiert für Frieden und Entwicklung project has organized the open discussion on the topic Feminist Perspectives on Peace Building: through HER actions.

Teodora Luketa, Bojana Malinovska and Marina Milić were talking about the FLINTA* peace movements in Yugoslavia and post-Yugoslav countries.

Weiterlesen

Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung 12-22.06.2023 - Halle (Saale)

Offener Aufruf zur Bewerbung



Du lebst in Deutschland, 18-35 Jahre alt und hast den Wunsch, dein Bewusstsein für globale und regionale Konflikte zu stärken und die Geschichten direkt von der Quelle zu hören?

oder

du bist aus der Ukraine geflüchtet, lebst in Deutschland und möchtest deine Kriegs- und Fluchtgeschichte teilen und dich mit Gleichgesinnten vernetzen?

Wenn JA, dann ist dieser Jugendaustausch genau das Richtige für dich!

Du wirst diese Möglichkeit haben

- ein (Selbst-)Bewusstsein dafür schaffen, wie sich der gegenwärtige russisch-ukrainische Krieg auf der individuellen Ebene auf junge Menschen in der Ukraine und in Deutschland auswirkt;
- Reflexion über die Rollen von (vorwiegend, aber nicht ausschließlich) jungen Frauen und wie sie sich während des Krieges verändert haben;
- Erforschung von Konfliktmanagement und gewaltfreier Kommunikation;
- kreative Methoden des Geschichtenerzählens wie Theater der Unterdrückten, Psychodrama und künstlerischen Ausdruck ausprobieren.

Foundation

Federal Foreign Office

1 civi

Dangova Illtima









Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung 12.06. bis 22.06. in Halle

German-Ukrainian Youth Exchange in Halle/ Saale

vom/from 12.-22.06.2023

Du lebst in Deutschland, bist zwischen 18 und 35 Jahre alt und hast den Wunsch, Dich näher mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu beschäftigen? Oder du musstest aus der Ukraine flüchten und lebst nun in Deutschland und möchtest deine persönliche Geschichte teilen?

You live in Germany, are between 18 and 35 years old and would like to learn more about the effects of the war in Ukraine? Or you had to flee Ukraine and now live in Germany and would like to share your personal story?

Mit diesem Jugendaustausch wollen wir jungen Erwachsenen aus der Ukraine, geflüchteten Ukrainer*innen und jungen Erwachsenen aus Deutschland die Möglichkeit bieten, sich mit den Auswirkungen des Krieges auf sich selbst und auf ihre Herkunftsgesellschaft auseinanderzusetzen.

With this youth exchange, we want to offer young adults from Ukraine, refugee Ukrainians and young adults from Germany the opportunity to deal with the effects of the war on themselves and on their society of origin.

Weiterlesen

Wer in der ersten Maiwoche die Möglichkeit hat, nach Prishtina reisen zu können, dem sei dieses Festival empfohlen

Mirëdita, dobar dan!

Die zehnte Jubiläumsausgabe des Festivals "Mirëdita, dobar dan!", ein einzigartiges Kulturereignis, das seit 2014 in Belgrad und Prishtina organisiert wird, findet dieses Jahr vom **04.-06.05.** in **Prishtina** statt. Dabei wird die moderne künstlerische, kulturelle und soziale Szene Serbiens präsentiert und es werden kritische Fragen zur Vergangenheit und zur Zukunft in Zeiten aufgeworfen, die eine große Herausforderung für den Kosovo und die serbische Gesellschaft darstellen. Die Bürgerinnen und Bürger Prishtinas werden die Gelegenheit haben, die serbische Kulturszene, Musiker, Film- und Literaturautoren kennenzulernen. "Trotz der aktuellen Herausforderungen und Beziehungen zwischen dem Kosovo und Serbien bleibt das Festival 'Mirëdita, dobar dan!' eine der wenigen Plattformen, die Raum für die Förderung der Kultur bietet.

Das Festival wird von unserer neuen Partnerorganisation, Youth Initiative for Human Rights, Serbia organisiert. Diese haben wir im Newsletter 03-2023 vorgestellt.

weitere Informationen

↑ zurück zur Übersicht

Politisches Engagement



Regelmäßige Informations- und Aktionsstände für Frieden und Gerechtigkeit in der Ukraine und der Welt des Friedenskreis Halle e.V.

Ab Mittwoch dem 26. April wird der Friedenskreis Halle regelmäßig mit Informations- und Aktionsständen auf dem Marktplatz in der halleschen Öffentlichkeit präsent sein. Wir wollen öffentlich wachhalten, dass der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine seit über einem Jahr in unverminderter Härte weiter geht. Wir wollen zugleich darauf aufmerksam machen, dass in über 30 Ländern ebenfalls Gewalt und Krieg herrschen. Weltweit sind Millionen Menschen auf der Flucht.

Wir sind der Überzeugung: die Antwort kann nicht Abschottung, Nationalismus und Aufrüstung sein. Unsere Antwort auf diese komplexen globalen Herausforderungen muss Solidarität und konkrete Unterstützung für die betroffenen Menschen sein! Wir rufen zur Achtung der Menschenrechte und zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und der zivilen Konfliktbearbeitung auf.

Weitere Informationen





Veranstaltungsreihe GLOBAL TROUBLE - GLOBAL RESPONSIBILITIES startet mit Porträt lateinamerikanischer Umweltaktivistinnen

Am 8. Mai startet eine Veranstaltungsreihe des Friedenskreis im Puschkino in Halle. Der Film The Illusion of Abundance begleitet den ausdauernden und gefährlichen Kampf dreier Umweltaktivistinnen aus Brasilien, Honduras und Peru. Gemeinsam mit unseren Freund*innen von solidaridad e.V. und Gästen fragen wir im Nachgespräch: Wo stehen wir in diesem Kampf um Gerechtigkeit? Dieser Abend ist Auftakt zu GLOBAL TROUBLE - GLOBAL RESPONSIBILITIES, einer Veranstaltungsreihe, die uns herausfordert über die globalen Probleme unserer Zeit nachzudenken. Herzliche Einladung!

↑ zurück zur Übersicht

Verein/Geschäftsstelle

2 freie Plätze im FSJ-Politik ab September

Die Bewerbungsphase für das Freiwillige Soziale Jahr im politischen Leben ("FSJ-Politik") hat begonnen! Der Friedenskreis Halle e.V. bietet schon seit vielen Jahren 2 Plätze in diesem Programm an. Wir möchten jungen Menschen gern die Möglichkeit geben, einen intensiven Einblick in die Arbeit einer politisch engagierten zivilgesellschaftlichen Organisation zu bekommen. Gleichzeitig empfinden wir die Mitarbeit dieser jungen Menschen immer als wahre Bereicherung.

Für den Jahrgang 2023/24 bieten wir zwei verschiedene Plätze im Bereich Internationale Freiwilligendienste und im Bereich Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit an.

Nähere Infos findet ihr auf unserer Website

↑ zurück zur Übersicht





Impressum und Kontakt:

Friedenskreis Halle e.V. Große Klausstr. 11 06108 Halle

Tel.: <u>0345/279 807-10</u>

Es gelten das Impressum und die Datenschutzerklärung des Friedenskreis Halle e.V.

Bei Anmerkungen zum aktuellen Newsletter oder Abmeldung des Newsletters, schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an info@friedenskreis-halle.de.

Wenn der Newsletter nicht richtig angezeigt wird, bitte hier klicken.





